www.blauer-engel.de/uz233
· schadstoffarm
· gewässerschonend

ELAPRO 1k-SIL blu als Indikatorschicht

TD142-2 Verarbeitungsanleitung

Kurzanleitung

- Vorbereitung des Untergrundes und des Materials
- Prüfung auf Notwendigkeit einer Haftgrundierung mit ELAPRO Primer UN / BE (Innenbereich)
- Auftrag der Indikatorschicht ELAPRO 1k-SIL blu

Verarbeitungshinweise

Die richtige Untergrundbeurteilung und nachfolgende Vorbereitungsarbeiten sind vom Fachmann und geschultem Personal auszuführen. Nur so wird eine dauerhafte Abdichtung möglich.

Verarbeitungsrelevante Daten

Verarbeitungstemperatur	0 bis +40 °C
Untergrundtemperatur[1]	0 bis +60 °C
	mind. 3 °C über dem Taupunkt
Restfeuchte (Beton/Estrich)	trocken bis mattfeucht
Verbrauch	ca. 0,75 kg/m²
Verarbeitungszeit[2, 3]	90 Min.
Regenfest[3]	nach 1 Stunde (20 °C / 50 % r.F.)
Begehbar[3, 4]	nach 6 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Vollständige Vernetzung[3]	nach 48 Stunden (20 °C / 50 % r.F.)
Überarbeitbarkeit	siehe unten

[1]Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondensfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.
[2]Direkte Sonneneinstrahlung muss vermieden werden. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen muss das Gebinde luftdicht verschlossen werden.
[3]Messungen bei 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50 %. Durch Witterungseinflüsse wie Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Wind werden die angegebenen Werte beeinflusst. Temperatur und Luftfeuchtigkeit müssen auch in den Folgestunden nach dem Auftrag die Möglichkeit zur Aushärtung bieten.
[4]Vor dem Betreten ist die Aushärtung der Indikatorschicht zu prüfen. Hohe Scherkräfte (z. B. durch Drehbewegung der Schuhe) und hohe Punktbelastungen sind zu diesem Zeitpunkt noch zu vermeiden. Es wird empfohlen, den frischen Film nur mit gut gereinigtem Schuhwerk zu betreten, da im frischen Film sonst Schmutzanhaftungen oder Druckstellen entstehen können entstehen.

Überarbeitbarkeit/Arbeitsunterbrechung

bis 24 Std.:	ohne Vorbehandlung
nach 24 Std.:	Vorbehandlung mit ELAPRO Cleaner Zur Sicherstellung eines ausreichenden Haftverbunds zwischen den Schichten ist eine Vorbehandlung mit ELAPRO Cleaner (150 g/m², mit Lappen o.ä.) erforderlich, sodass die Oberfläche vor der Weiterverarbeitung leicht klebrig ist.

Aushärtungszeiten (20 °C / 50 % r.F.)



Werkzeuge

Verarbeitung:	kurzfasrige Nylonrolle, Pinsel, Glättekelle
Aufrühren:	elektrisches Rührwerk, Rührstab
Reinigung:	Im flüssigen Zustand mit einem trockenen Lappen oder mit ELAPRO Cleaner

Arbeitsschutz

Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen wird empfohlen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, griffig, eben und tragfähig sein. Staub, Öl, Fett und sonstige trennend wirkende Substanzen müssen entfernt werden. Blasen müssen geöffnet und tragfähig egalisiert werden. Beton- und Zementuntergründe sowie Fliesenbeläge müssen materialabtragend vorbereitet werden. Anschleifen führt zu einer Oberflächenvergrößerung und ist daher immer empfehlenswert, um eine bessere Haftung zu erreichen.

Risse im Untergrund sind fachgerecht zu verfüllen und zu verfestigen. Vorhandene Bewegungsfugen müssen übernommen werden; sie dürfen weder mit ELAPRO 1k-SIL blu überarbeitet noch verschlossen werden. Stattdessen sind sie mit einem geeigneten Material ordnungsgemäß zu verschließen.

Eine Applikation auf mattfeuchten mineralischen Untergründen ist möglich.

Während des Ausführungszeitpunktes muss die Oberflächentemperatur 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung – i.d.R. ab 85 % r.F. – kann sich auf der zu beschichtenden Oberfläche ein trennend wirkender Kondensfilm bilden. Eine relative Luftfeuchtigkeit bis zu 100 % in den Folgestunden nach der Verarbeitung ist zulässig.

Materialvorbereitung

Vor dem Gebrauch ELAPRO 1k-SIL blu per Hand mit einem sauberen Rührstab oder maschinell mit langsam laufendem Rührwerk satt aufrühren, ohne Luft einzuschließen – dabei bis in die Ecken des Gebindes rühren. Das Produkt ist thixotrop eingestellt. Je länger das Material aufgerührt wird, desto stärker verflüssigt es sich. Im Ruhezustand – sowohl im Gebinde als auch nach dem Auftrag – verfestigt es sich wieder. Die Verarbeitung erfolgt idealerweise mit einer kurzfasrigen Nylonrolle, einem Pinsel oder einer Glättekelle. ELAPRO 1k-SIL blu darf nicht verdünnt werden.

Grundierung

ELAPRO Primer UN oder BE müssen vor der Verarbeitung aufgerührt werden und mit einem Pinsel oder einer kurzfasrigen Nylonrolle als dünner Film aufgetragen werden. Nach einer Abtrocknung von mind. 15 Minuten, bzw. 45 Minuten bei porösen Betonuntergründen, kann die Überarbeitung mit ELAPRO 1k-SIL blu erfolgen. Die Applikation des Flüssigkunststoffes ist am gleichen Arbeitstag möglich. Sofern die Fläche in der Zwischenzeit verschmutzt, muss sie erneut gereinigt werden. Eine erneute Haftgrundierung ist erst am nächsten Tag notwendig. Der Verbrauch der Haftgründe kann z. B. bei stark saugenden Untergründen höher sein. Die untergrundspezifischen Verbrauchsmengen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Technischen Datenblatt des verwendeten Primers.

Indikatorschicht

Mindestens 0,75 kg ELAPRO 1k-SIL blu werden pro Quadratmeter als gleichmäßige Indikatorschicht auf den offenporigen Untergrund, meist Beton oder Estrich, aufgetragen.

Nach ca. 30 Min. wird die Indikatorschicht mit einer trockenen kurzfasrigen Nylonrolle nochmals im Kreuz- und Quergang überrollt. Dadurch werden Fehlstellen durch Pinholes o. ä. geschlossen. Es empfiehlt sich, die Fläche dabei mit Stachelschlappen zu betreten, da die abzurollende Schicht zu diesem Zeitpunkt noch im klebrig-flüssigem Zustand ist.

Pflegehinweise zur Vermeidung von Algenbewuchs

1. Vermeidung von Pfützenbildung auf dem Dach
2. Jährliche Sichtkontrolle
3. Regelmäßige Dachreinigung mit Druckwasser und Besen

Entsorgung

Produktreste	
flüssig:	AVV 08 04 10
ausgehärtet:	AVV 08 04 10

Verpackung	
nicht restentleert:	AVV 08 04 10
restentleert/tropffrei:	AVV 15 01 02

Hinweis: Die sachgerechte Entsorgung von Produktresten und Verpackungen muss unter Beachtung der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie der regionalen Entsorgungsvorgaben erfolgen.

Kompatible Systemkomponenten

- ELAPRO Topcoat
- ELAPRO Primer UN / BE
- ELAPRO Cleaner
- ELAPRO Q712
- ELAPRO MD-Serie

Zugehörige Dokumente / Download über QR-Code

Bitte beachten Sie auch folgende Dokumente:

- TD121 Technisches Datenblatt
- TD124 Sicherheitsdatenblatt
- TD811 Taupunkttabelle

Allgemeine Hinweise

Alle hier angegebenen Daten dienen lediglich der Beschreibung des Materials und beruhen auf Tests und auf erzielten Ergebnissen aus der praktischen Verwendung. Für ihre Genauigkeit oder Vollständigkeit kann daher keine Gewähr übernommen werden. Beratungen erfolgen nach bestem Wissen und befreien nicht von einer Prüfung durch zugelassene Fachleute, wie Planer und Fachexperten. Farbabweichungen oder -veränderungen haben keinen Einfluss auf die technischen Parameter der Produkte. Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Oberflächentemperaturen. Alle Daten unterliegen eventuellen Änderungen ohne Vorankündigung. Das Datenblatt verliert spätestens 5 Jahre nach Erscheinen seine Gültigkeit. Es ist immer die neueste aktuelle Version zu verwenden. Diese steht im Downloadbereich unserer Website www.elapro.de zur Verfügung. Die Angaben und Empfehlungen aus dieser Produktinformation entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung auf dem jeweiligen Untergrund zu prüfen. Die beschriebenen Produkte dürfen ausschließlich im System mit den hier genannten Systemkomponenten verarbeitet werden. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Sicherheitsvorschriften

Alle Sicherheitsvorschriften auf den Gebinden, den Technischen Produktinformationen und den Sicherheitsdatenblättern sowie einschlägige örtliche, nationale und EU-Vorschriften sind zu beachten. Auf persönlichen Arbeitsschutz muss geachtet werden.